

Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittags 11½ Uhr. Montag, den 17. April 1911 (Ostermontag) Mittags 11½ Uhr.

Achtundzwanzigste Sonntagsfeier.

Dichter-Matinee: **HEINE.**

1. **Heine - Schubert:** Das Fischermädchen
Am Meer
Ihr Bild
Der Doppelgänger
Leo Schützendorf-Betsch-Crefeld.
2. **Ludwig Hevesi:** Dem Gedächtnis Heinrich Heines
Reinhard Bruck.
3. **Balladen:** Die Wallfahrt nach Kevelaer
Pfalzgräfin Jutta
Der Schelm von Bergen
Der Mohrenkönig
Emma Boic.

4. **Aus dem Lyrischen Intermezzo:** Die Welt ist dumm
Ich hab dich geliebet
Sie sassen und tranken
Im wunderschönen Monat Mai
Aus der Harzweise: Der Hirtenknabe
Aus der Heimkehr: Ich weiss nicht
was soll es bedeuten
Als ich, auf der Reise, zufällig
Reinhard Bruck.
5. **Heine - Grieg:** Das alte Lied
Heine - Franz: Im heiligen Strom
Heine - Schumann: Die beiden Grenadiere
Leo Schützendorf-Betsch-Crefeld.

Leitung der Matinee: Ernst Leopold Stahl.

Begleitung der Gesänge: Hans Schindler. Flügel Ibach.

Nachmittags 3 Uhr zu Abendpreisen:

Vorspiel zu Antigone

von Hugo von Hofmannsthal.

Regie: Reinhard Bruck, Gustav Lindemann.

Genius Helene Robert
Erster Student Bernhard Goetzke
Zweiter Student George Schnell

Antigone

Trauerspiel v. Sophokles. Musik v. Felix Mendelssohn.

Regie: Reinhard Bruck, Gustav Lindemann.

Personen:

Kreon, König von Theben . . . Arthur Ehrens
Eurydike, seine Gemahlin . . . Emma Boic
Haimon, sein Sohn Walter Steinbeck
Antigone, } Töchter des verstorbenen Königs Oedipus
Ismene, } Louise Dumont
Teiresias Franz Everth
Ein Wächter Paul Henckels
Chorführer August Weber
Ein Diener Bernhard Goetzke
Chor vornehmer Greise aus Theben: Marcel Brom,
Eugene Dumont, Peter Esser, Ferdinand Freytag,
Herbert Hübner, Theodor Kigler, Heinrich Löwenfeld,
Max Oswald, Willy Redmann, Fritz Reiff, Fred
Rösselmann, Hermann Stolle, Richard Weichert, Paul
Wiegner.

Das Stück spielt im Vorhofe des Königsschlusses auf der Kadmeta, der Burg von Theben.

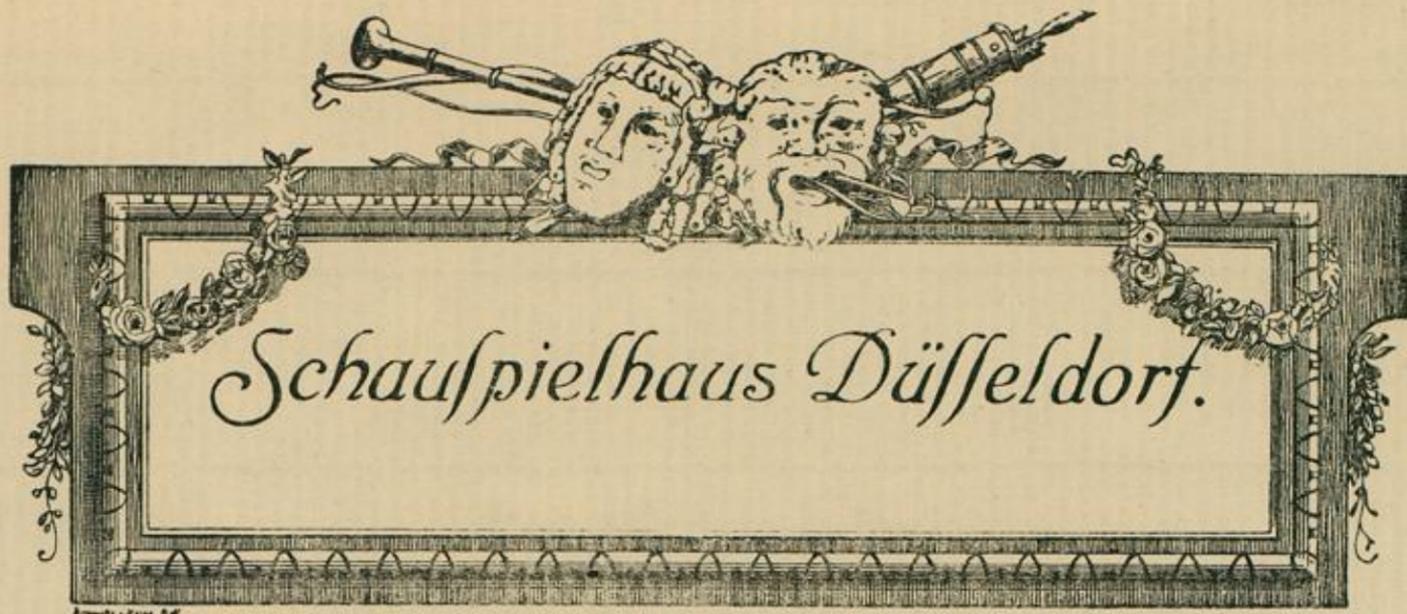
Die Entwürfe zu der Dekoration sind von Eduard Sturm, zu den Kostümen von Gertrud Klihm. Die Anfertigung übernahmen die „Schauspielhaus-Werkstätten“.

Musikalische Leitung: Hans Schindler.

Kassenöffnung 2½ Uhr.

Beginn der Vorstellung 3 Uhr.

Ende 5¼ Uhr.



Mittags 11½ Uhr. Montag, den 17. April 1911 (Ostermontag) Mittags 11½ Uhr.

Achtundzwanzigste Sonntagsfeier.

Dichter-Matinee: HEINE.

1. **Heine - Schubert:** Das Fischermädchen
Am Meer
Ihr Bild
Der Doppelgänger
Leo Schützendorf-
2. **Ludwig Hevesi:** Dem Gedächtnis Heine
3. **Balladen:** Die Wallfahrt nach Ke
Pfalzgräfin Jutta
Der Schelm von Berge
Der Mohrenkönig

Leitung der Matinee: Ernst Leopold

Heine - Schubert: Die Welt ist dumm
Ich hab dich geliebet
Sie sassen und tranken
Im wunderschönen Monat Mai
Aus der Harzweise: Der Hirtenknabe
Aus der Heimkehr: Ich weiss nicht
was soll es bedeuten
Als ich, auf der Reise, zufällig
Reinhard Bruck.

Hevesi: Das alte Lied
Im heiligen Strom

Balladen: Die beiden Grenadiere
Leo Schützendorf-Betsch-Crefeld.

Regie: Hans Schindler. Flügel: Ibach.

Nachmittags

Vorspiel

von Heine

Regie:
Genius
Erster St
Zweiter St

Antigone

Trauerspiel v. Sophocles

Regie:

Kreon, K
Eurydike
Haimon,
Antigone,
Ismene,
Teiresias
Ein Wäch
Chorführ
Ein Dien
Chor vor
Eugene
Herbert
Max Os
Rösselma

Das Stück
auf

Die Entwürfe zu der Dekoration sind von Eduard Sturm, zu den Kostümen von Gertrud Klihm. Die Anfertigung übernahmen die „Schauspielhaus-Werkstätten“.

Musikalische Leitung: Hans Schindler.

Preisen:

Antigone

Sthal.

ann.
t
etzke
ell

Antigone

Felix Mendelssohn.

ann.

ens

nbeck

ont

ver

h

els

ber

oetzke

el Brom,

Freytag,

wenfeld,

ff, Fred

ert, Paul

schlosses

en.

Kassenöffnung 2½ Uhr.

Beginn der Vorstellung 3 Uhr.

Ende 5¼ Uhr.